

## Inhalt

	Seite
1. Die Kulturstufen des Schriftgebrauchs und die Schriftdeutung (1932) . . .	1
2. Über einen merkwürdigen Fall von „Lötschrift“ (1932) . . . . .	10
3. Die Handschrift Goethes Zur hundertjährigen Wiederkehr seines Todestages (1932) . . . . .	18
4. Erstgeburt und Zweitgeburt Mit graphologischen Beispielen (1933) . . . . .	23
5. Der Unterschied männlichen und weiblichen Selbstgefühls in der Hand- schrift (1934) . . . . .	46
6. Ein wenig beachtetes Zeichen für Teigigkeit (1935) . . . . .	63
7. Wortabstand und Zeilenabstand (1940) . . . . .	69
8. Kritik und Fortbildung der Klages'schen Ebenmaßlehre (1953) . . . . .	86
9. Punktförmige Oberzeichen (1957) . . . . .	110
10. Die „aktive“ Arkade (1963) . . . . .	122
11. Die Deutung der extremen Unverbundenheit (1964) . . . . .	145
12. „Über einen Kamm scheren“. Zur Diagnostik der Schwerlesbarkeit in der Handschrift (1966) . . . . .	179
13. Motorische und sensorische Spannung (1968) . . . . .	209
14. Stil-uneinheitlichkeit in der Handschrift (1970) . . . . .	225
15. Die Rhythmusstufen in der Handschrift . . . . .	239
16. Gesetzmäßig ungleiche Lage der Handschrift . . . . .	253